

Schulinternes Curriculum

Englisch

Klasse 5 - 9

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

UV 5.1-1 "Hello!" – Getting to know each other (ca. 20 U-Std.) Pick-up A		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden; sich begrüßen und vorstellen; Tiere; Sportarten; Farben; Zahlen Grammatik: Personen [Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse] bezeichnen [und beschreiben]; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>statements, questions, negations, short answers (to be); pronouns</i> Aussprache und Intonation: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, <i>short/long forms</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräche</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Erstellen eines „me“-Posters (analog oder digital) oder ggf. eines „me“-Videos</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D: Leben, Wohnen, Mobilität)</p>

UV 5.1-2 “It’s fun at home” – *Me and my family* (ca. 20 U-Std.) Unit 1

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen; Gespräche beginnen und beenden</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, [Sachen, Sachverhalte] Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; <i>s-/of-Genitiv, Possessivbegleiter, There is/are</i> (Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten), <i>to be</i> (Aussage, Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten), <i>bejahte und verneinte Aussagen</i></p> <p>Wortschatz: zu Hause; Familie; Zahlen bis 100; Präpositionen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>statements, questions, short answers, negations</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte Sprachnachrichten, Audio- und Videoclips Zieltexte: Alltagsgespräche</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause und Freizeit erzählen und berichten; Gehörtes anderen auf Deutsch erklären (Globalverstehen)</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D: Leben, Wohnen, Mobilität)</p> <p>Medienbildung: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie zielgerichtet einsetzen (vgl. MKR 1.2: Digitale Werkzeuge, z. B. Quizlet)</p>

UV 5.1-3 “That’s where I learn.” – *Describing my new school* (ca. 20 U-Std.) Pick-up B/Unit 2

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen; kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern-/Arbeitsprozess nutzen;</p> <p>Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen; Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p>	<p>IKK: Ausbildung/Schule: Lebenswirklichkeiten von Kindern in GB; Einblick in den Schulalltag in GB; neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen – auch aus Genderperspektive thematisieren</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>can/can’t</i> (Aussage, Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten), <i>have got</i> (Aussage, Verneinung, Entscheidungsfragen,</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>reading</i>, kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen; <i>writing</i>, einfache Notizen anfertigen</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1: Medienproduktion, Präsentation)</p> <p>Leistungsüberprüfung: dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben), Schreiben, isolierte</p>

<p>Grammatik: <i>bestimmte/unbestimmte Artikel, have got</i> (Aussage, Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten), <i>Imperativ</i> (Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken/ Fragen und Aufforderungen formulieren), <i>Demonstrativpronomen</i> (this, that these those)</p> <p>Wortschatz: Hobbys; Kleidung; Höflichkeitsform; Schulsachen; Schule</p>	<p>Kurzantworten, <i>commands</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, Briefe, Bilder, Flyer, Informationstafeln <u>Zieltexte:</u> informierende Texte, kurze analoge und digitale Texte: z.B. Briefe/E-Mail, Beschreibungen</p> <p>optional: eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern; einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen;</p>	<p>Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)</p>
---	--	---

UV 5.2-1 “That’s how I spend my week.” – Learning about new activities (ca. 20 U-Std.) Unit 3

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten; kürzeren Unterrichtsbeiträgen und einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen;</p> <p>Lesen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen; kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern-/Arbeitsprozess nutzen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben; Fragen formulieren Wortschatz: Wochentage; Uhrzeit; Tagesabläufe und Gewohnheiten; Personen und Tiere</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport, analoge und digitale Medien</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple present (full verbs): statements; adverbs of frequency (sometimes, always...); word order</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Informationstafeln, Audio- und Videoclips Zieltexte: Alltagsgespräche, Beschreibungen, Berichte</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>listening</i> u.a. didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen</p> <p>Verbraucherbildung: Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C: Medien und Information in der digitalen Welt)</p>

UV 5.2-2 “Let’s do something fun.” – Getting around in Greenwich (ca. 20 U-Std.) Unit 4

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln; Fragen zu einer englischen Broschüre auf Deutsch beantworten (Mediation)</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple present (full verbs): statements, negations, questions (do-does, don’t-doesn’t, Entscheidungsfragen, Fragewörter)</i></p> <p>Wortschatz: Freizeit, Wehbeschreibungen, Ortsbeschreibungen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern; elementare kulturspezifische Konventionen kennen und respektvoll beachten;</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple present (full verbs): statements, negations, questions (Do-Does, don’t-doesn’t, Entscheidungsfragen, Fragewörter); Objektpronomen (him, them, us etc.)</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Bilder, Informationstafeln, Stadtpläne</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u.a. in Rollenspielen; Touristen in der Stadt helfen, sich in einem Ort auskennen, und Auskünfte über einen Ort geben, optional: ein Outdoorhobby kennenlernen (geocaching)</p> <p>Leistungsüberprüfung: dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben, Sprachmittlung (Verkaufsgespräch), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Wortschatz)</p> <p>Medienbildung: Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführe und</p>

	<u>Zieltexte</u> : Alltagsgespräche, Weg-/Ortsbeschreibungen	und dabei Suchstrategien anwenden [...] (MKR 2.1: Informationsrecherche) Verbraucherbildung : Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität:)
--	--	---

UV 5.2-3 “That’s where I spend my money.” – Let’s go shopping (ca. 20 U-Std.) Unit 5

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen; kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern-/Arbeitsprozess nutzen</p> <p>Schreiben: kurze Alltagstexte (z.B. Verkaufsgespräche) verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present progressive, Mengenwörter</i></p> <p>Wortschatz: Einkaufen (Gespräche, Preise), Gefühle, Essen, Telefonate verstehen/führen</p> <p>SLK: den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Konsumverhalten; Ernährung; Medien sich mit englischsprachigen Kommunikationspartner*innen kulturspezifisch austauschen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present progressive, Mengenwörter</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Dialoge (z.B. Telefonat) und szenische Texte, Chats <u>Zieltexte:</u> Nacherzählung, Textnachrichten, szenische Texte</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Konsum“ (<i>clothes, food, games, toys</i>)</p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Reading: u.a. kurze – auch authentische – Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen und die wesentlichen Handlungselemente, z.B. Ort, Zeit, entnehmen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Verkaufsgespräche szenisch präsentieren</p> <p>Medienbildung: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie zielgerichtet einsetzen (vgl. MKR 1.2: Digitale Werkzeuge)</p>

Klasse 6

UV 6.1-1 "Good-bye holidays!" – Writing about past events (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über [gegenwärtige,] vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Freizeitgestaltung von Kindern Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple past: statements, questions, short answers, negations</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Postkarten, Textnachrichten Zieltexte: Postkarten, Textnachrichten, Beschreibungen, Berichte</p>	<p>Mögliche Umsetzung: Urlaubserlebnisse anhand von beschrifteten Fotos z.B. in einem <i>blog</i> (online oder offline) oder einer digital gestützten Präsentation vorstellen</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1)</p>

UV 6.1-2 “What’s your school like?” – Comparing school-life here and abroad (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben</p>	<p>IKK: Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>adverbs of manner, comparison of adverbs of manner</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Bilder; Audio- und Videoclips Zieltexte: E-Mails, Beschreibungen, Berichte</p> <p>SLK: einfache Strategien der Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener Texte</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Schule“ mit Hilfe digitaler Werkzeuge</p> <p>Mögliche Umsetzung: Mail-Korrespondenz im Rahmen von eTwinning in Form eines vergleichenden Berichts über das Schulleben in Deutschland und England</p> <p>Leistungsüberprüfung: dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben (auf der Grundlage einer vorgegebenen <i>Mind Map</i>), Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p>

UV 6.1-3 "Home is where the heart is." – Presenting my hometown (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; über gegenwärtige, vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen Aussprache und Intonation: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte)</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present perfect; simple past (vs. present perfect)</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, Alltagsgespräche, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Beschreibungen</p>	<p>Mögliche Umsetzung: einen „Imagefilm“ zur Präsentation des eigenen Heimatortes arbeitsteilig erstellen</p> <p>Verbraucherbildung: Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>

UV 6.2-1 “How do you keep fit?” – Giving advice to a friend (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Verbote, Erlaubnis [und Bitten] ausdrücken; Bedingungen ausdrücken; über [gegenwärtige, vergangene und] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten [und erzählen]</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Sport, Hobbys, Ernährung; analoge und digitale Medien</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>will-future; should (not); conditional sentences (type I)</i> Aussprache und Intonation: Grundzüge der Lautschrift (rezeptiv)</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Sprachnachrichten <u>Zieltexte:</u> Tagebucheinträge (<i>health journal</i>), Textnachrichten, Alltagsgespräche</p>	<p>Mögliche Umsetzung: <i>prompts</i> zur Unterstützung des dialogischen Sprechens schreiben; Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten anwenden; Erklärvideos mit Fitnessübungen und Gesundheitstipps für einen Freund erstellen</p> <p>Verbraucherbildung: Gesundheitsförderliche und nachhaltige Lebensführung und Ernährung (Rahmenvorgabe Bereich B)</p>

UV 6.2-2 “Mind the gap!” – Getting around in London (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über [gegenwärtige, vergangene und] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p> <p>TMK: einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevante Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte)</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>going to-future</i> (vs. <i>will-future</i>)</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche; Bilder, Flyer, Informationstafeln <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche; Zusammenfassungen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit: Höflichkeitsfloskeln, Verkaufsgespräche</p> <p>Mögliche Umsetzung: Planung einer fiktiven Klassenfahrt nach London</p> <p>Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung statt Klassenarbeit, bestehend aus einem monologischen und einem dialogischen Teil (gleichgewichtig)</p> <p>Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2)</p>

UV 6.2-3 “Once upon a time...” – Writing about mysterious Britain (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: [Sach- und Gebrauchstexten sowie] literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden Grammatik: in einfacher Form Wünsche, [Interessen und Verpflichtungen] ausdrücken; Bedingungen ausdrücken; Aussagen wörtlich wiedergeben</p> <p>TMK: didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse, Feste und Traditionen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>compound sentences; adverbial clauses; word order (incl. adverbials of place, time, frequency and manner; sub-clauses); direct speech</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> narrative und szenische Texte, Gedichte <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen, narrative und szenische Texte</p>	<p>Mögliche Umsetzung: produktionsorientierte Verfahren im Bereich <i>creative writing</i> einsetzen und ein Dossier erstellen (z.B. in Form einer Schreibwerkstatt); Schreibprozess trainieren: <i>planning, drafting, writing, feedback, re-writing</i>; Strategien zur Selbstkorrektur</p> <p>Medienbildung: Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren (vgl. MKR 1.3)</p>

Klasse 7

UV 7.1 “ <i>Find your place/ Text and media smart.</i> ” (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Über Bedingungen und über die Persönlichkeit sprechen</p>	<p>IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Hobbys, Sport</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>conditional 1 & 2, reflexive pronouns</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte; Interviews; Zeitschriftenartikel; Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen; Plakate, digital gestützte Präsentationen</p>	<p>Mögliche Umsetzung: eine notizengestützte Präsentation zur eigenen Persönlichkeit und Interessen mit kriteriengeleitetem <i>peer feedback</i> erstellen und halten</p> <p>Leistungsüberprüfung: dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben, Leseverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik), Hörverstehen (optional)</p>

UV 7.2 "Let's go to Scotland!" (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender [, und] zusammenfassender, [erzählender, erklärender und argumentierender] Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Orientierungswissen: Zielkultur Schottland kennenlernen und ihre Besonderheiten beschreiben</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: historisch und kulturell wichtige Personen und Sehenswürdigkeiten</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>passive: simple present, simple past, present perfect simple</i> <i>past progressive; adverbs of degree</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte; Interviews; Zeitschriftenartikel; Audio- und Videoclips Zieltexte: Zusammenfassungen</p>	<p>Mögliche Umsetzung: <i>Poster/mediengestützte Präsentation erstellen; blog entry verfassen</i></p>

UV 7.3 "What was it like?" (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Schreiben: Texte in beschreibender, [berichtender,] zusammenfassender, [erzählender,] erklärender [und argumentierender] Absicht verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen angeben</p> <p>TMK: Internetrecherchen zu einem soziokulturellen/historischen Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: historisch und kulturell wichtige Personen, Ereignisse, Feste und Traditionen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>defining relative clauses; contact clauses; prop word one/ones</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte; Audio- und Videoclips; narrative Texte Zieltexte: Zusammenfassungen; Audio- und Videoclips</p>	<p>Mögliche Umsetzung: Ein historisches Objekt präsentieren (z.B. in Form eines <i>role play</i> in einem Museum)</p> <p>Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2)</p>

UV 7.4 “On the move” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: [am <i>classroom discourse</i> und] an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</p> <p>Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: weitere Möglichkeiten einsetzen, um Zukünftiges auszudrücken; Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Reise- und Migrationsanlässe kennenlernen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple present & present progressive with future meaning; modal auxiliaries and their substitute forms</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte; Alltagsgespräche; Flyer, Prospekte Zieltexte: Alltagsgespräche; Reiseberichte; E-Mails</p>	<p>Mögliche Umsetzung: eine mögliche Reiseroute/einen Reiseplan entwickeln; in einer sprachlich komplexen interkulturellen Begegnungssituation Informationen mitteln</p> <p>Leistungsüberprüfung: dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben, Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)</p> <p>Verbraucherbildung: Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>

Klasse 8

UV 8.1-1 "Kids in America" (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie narrativen/literarischen Texten] u. Chateinträgen wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p> <p>Schreiben: kurze Alltagstexte (z.B. Chatnachricht, E-Mail, Beitrag für Jahrbuch) verfassen; ggf. kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (eine Geschichte umschreiben)</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Fragen über das Leben in den USA formulieren, über Eindrücke sprechen, Vorlieben und Abneigungen äußern, über Zugehörigkeit sprechen, einen Konflikt lösen, die eigene Meinung begründen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: USA: Stadt- und Landleben, Geografie, Klima, Identität; Schul- und Familienleben, Freizeitgestaltung von Jugendlichen in den USA</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen; grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie ggf. auch selbstkritisch in Frage stellen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>the gerund, infinitive constructions, present perfect progressive</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, narrativer Text, Jahrbuch, Chateinträge, Textnachrichten; unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</p> <p>Zieltexte: Chatnachricht, Beitrag für das Jahrbuch, E-mail</p>	<p>Mögliche Umsetzung: Seiten eines Jahrbuchs erstellen</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1), z.B. notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen, Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten; Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren</p>

UV 8.1-2 A nation invents itself (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><u>FKK:</u></p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie narrativen/literarischen Texten] u. Chateinträgen wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen; Literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p> <p>Schreiben: Texte schreiben (z.B. einen Brief verfassen, eine Bildergeschichte schreiben, einen Sachtext zusammenfassen) verfassen; ggf. kreativ gestaltende eigene Texte verfassen (z.B. einen Bericht schreiben, einen Tagebucheintrag fortsetzen)</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel/ Grammatik: <i>the past perfect simple, adverbial clauses, non-defining relative clauses</i></p> <p>Am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden; Fragen zur amerikanischen Geschichte formulieren; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben; über die verschiedenen Zeitabschnitte der amerikanischen Geschichte sprechen</p>	<p><u>IKK:</u></p> <p>Die USA als Einwanderungsland: Das moderne Amerika beschreiben, Migrationsanlässe; <i>Native Americans</i>, verschiedene Zeitabschnitte in der amerikanischen Geschichte; Amerika: ein Land der Innovationen</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen; grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie ggf. auch selbstkritisch in Frage stellen</p> <p><u>FKK:</u></p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>the past perfect simple, adverbial clauses, defining and non-defining relative clauses</i></p> <p><u>TMK:</u> Ausgangstexte: kurze Sachtexte, Webseiten, Tagebucheinträge...</p> <p>Zieltexte: Brief, Bericht, Zusammenfassung, Fortsetzung eines Tagebucheintrags</p>	<p>Mögliche Umsetzung: Ein Interview führen. Role Play: Zu Besuch bei der Familie eines Freundes</p> <p>Medienbildung: Kommunikations- und Kooperationsprozesse</p> <p>Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen [...] (MKR 3.1),</p> <p>z.B. einen fiktiven Tagebucheintrag online teilen, sich darüber austauschen, kommentieren und Verbesserungsvorschläge machen.</p>

UV 8.2-1 City of dreams: New York (ca. 26 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten, sowie narrativen/literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: die Fortsetzung einer Geschichte od. eines graphic novel schreiben, einen kurzen biographischen Text schreiben Sprachmittlung: spezifische Informationen einer Stadtführung auf Deutsch wiedergeben Sprechen: am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen, sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Indirect speech: without backshift/ statements with backshift, questions, requests and commands, Wortschatz: Life in a big city, graphic novels, British and American English, formal vs. informal register</p>	<p>IKK: Aspekte des Lebens in einer Großstadt am Beispiel New York City, Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt, eigene- und fremdkultureller Wertvorstellungen und Lebensstile, kritische Hinterfragung von Stereotypen und Vorurteilen, Empathie für Menschen anderer Kulturen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: : Indirect speech: without backshift/ statements with backshift/ questions, requests and commands</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Chat-Text, narrativer Text, Graphic novel Zieltexte: kurze digitale Texte (z.B. My hometown, Script für Audio-Guide), Fortsetzung einer Geschichte/ eines Graphic novel, kurzer biografischer Text, ein Podcast-Interview</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche zu zwei Sehenswürdigkeiten in New York & Audio-Guide erstellen, • ein Podcast-Interview führen und Antworten dazu formulieren (Unit task) <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1), Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten; Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren</p> <p>Verbraucherbildung: Bereich D: Leben und Wohnen: In der Großstadt New York; mdl. Prüfung oder ein anderer alternativer Leistungsnachweis möglich (oder nach UV 8.2-2)</p>

UV 8.2-2 The Pacific Northwest (ca. 28 U-Std.)

	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen/ wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten/auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: the use of articles, conditional sentences type 3 Aussprache und Intonation: das angemessene Register bei Debatten identifizieren und verwenden</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Einblick in die Region des pazifischen Nordwestens am Beispiel von Seattle</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: the use of articles, conditional sentences type 3</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, authentische Alltagsgespräche, Audio- und Videoclips</p> <p><u>Zieltexte:</u> analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte (z.B. Blogeintrag)</p>	<p>Mögliche Umsetzung: einen Prospekt oder eine Webseite erstellen und präsentieren</p> <p>Verbraucherbildung: Wohnen und Zusammenleben in der Region Pacific Northwest (Washington, Oregon, British Columbia)</p>

Klasse 9

UV 9.1-1 "California Dreaming" (ca. 30 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, à Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen.</p> <p>Schreiben: kurze Sachtexte verfassen; eine Filmkritik/Comment verfassen, Gliederungen erstellen, Charakterisierung ggf. kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (einen Comic schreiben), Zusammenfassungen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen, Bedingungen und Bezüge darstellen, Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben,</p> <p>grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Kalifornien, Lebens- und Arbeitsbedingungen; die Filmindustrie und Trendsetting, Berühmtsein: Vor- und Nachteile</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen, à eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen.</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Fragen über das Leben in California formulieren, über Eindrücke sprechen, Wortschatz für Charakterisierungen, Ausdrücke, um aufeinander einzugehen und über berufliche Tätigkeiten zu sprechen, Argumente benennen und Wiedersprechen Grammatik: Verwendung von Infinitiv, Gerundium, Inversion und did zur Betonung</p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, autobiografische Texte, News Reports, Blogbeiträge, unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen, auch unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden. (-> Fakenews erkennen)</p> <p>Zieltexte: Blogbeitrag, Comic, Film, Präsentation</p>	<p>Mögliche Umsetzung: Gruppenpräsentation erstellen, einen Film drehen, einen Comic erstellen</p> <p>Medienbildung:</p> <p>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1), z.B. notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen, Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten; Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren</p> <p>grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend)</p> <p>Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation, – kritischer Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen</p>

UV 9.2-1 “G’day Australia / Text and media” (ca. 30 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; ggf. kreativ gestaltend mehrfach kodierte Texte verfassen; Arbeits- und Lernprozesse schriftlich planen sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p> <p>Sprachmittlung: auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; relevante Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten - auch medial vermittelten - sinngemäß übertragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>Revision: passive forms of the simple present, simple past, present perfect simple; passive forms of the past perfect simple, going-to and will-future; personal passive; make, let have sth done</i></p>	<p>IKK: Australia: typische (inter-) kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen; Verständnis für andere Kulturen bzw. kritische Distanz entwickeln</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>the past perfect simple, simple past, present perfect simple, passive forms</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Statistiken, Kurzgeschichten,</p> <p>Zieltexte: Zusammenfassung, Dialog, Interview, Reden, Radiobericht, Charakterisierung, Kurzgeschichten (...)</p>	<p>Mögliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld “Talking about charts”, “Giving a presentation”, “Australia”, “A radio news report” mit Hilfe digitaler Werkzeuge</p> <p>Mögliche Umsetzung: Projektarbeit -radio news report; Schreiben einer Kurzgeschichte,</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung: z.B. mündliche Kommunikationsprüfung; Klassenarbeit</p> <p>Medienbildung: grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen</p> <p>themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</p> <p>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren</p>

UV 9.2-1 Unit 3: The world of work (ca. 30 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen Hörverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprechen: in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten ;auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: sentence adverbs present participles after verbs of rest and motion present participle or infinitive after verbs of perception + object participle constructions in place of relative clauses participle constructions to express reason and time Wortschatz: <i>What makes a good job Areas of business and industry Words and phrases to talk about gender stereotypes What employers expect and what candidates are supposed to do Words and phrases to describe oneself Words and phrases to talk about social commitment Words and phrases to use in a job interview</i></p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Lernen und Arbeiten, Lebensstile in der peer group, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaften Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte Berufsorientierung: Schülerjobs, (auch internationale) Praktika, Bewerbungsverfahren FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>What makes a good job Areas of business and industry What employers expect and what candidates are supposed to do Words and phrases to describe oneself Words and phrases to talk about social commitment Words and phrases to use in a job interview</i> Grammatik: sentence adverbs present participles after verbs of rest and motion present participle or infinitive after verbs of perception + object participle constructions in place of relative clauses participle constructions to express reason and time</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, Bewerbungsanzeigen, CV, Letter of application, Rede, Kurzgeschichte <u>Zieltexte:</u> CV, letter of application</p>	<p>Mögliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld "Applying for a job"; evtl. Filmtechniken zur Erstellung eines Videos nutzen</p> <p>Medienbildung: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen; Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen</p> <p>Mögliche Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit oder mdl. Prüfung</p>